

VERANSTALTER

Global South Studies Center (GSSC)
Kompetenznetz Lateinamerika

ORT

Alte Feuerwache
Kleines Forum (Südtrakt, 3. OG)
Melchiorstr. 3, 50670 Köln

WEITERE INFORMATIONEN

gssc.uni-koeln.de
kompetenzla.uni-koeln.de

FREIER EINTRITT

Montag, 18. Juli 2016 | 19.00

Brasilien in der Krise: Hintergründe und Szenarien



Brasilien in der Krise: Hintergründe und Szenarien



EXCELLENT
Funded through the German
Excellence Initiative



Derzeit befindet sich Brasilien in einer schweren politischen und wirtschaftlichen Krise. Fast täglich berichten die Medien über Korruptionsskandale, Wirtschaftsrezession und Massenproteste. Anfang dieses Jahres wurde gegen die Präsidentin Dilma Rousseff ein Amtsenthebungsverfahren eingeleitet und diese im Mai dann mit Zustimmung des Senats vorläufig von ihrem Amt suspendiert. Damit steht das Ende einer politischen Ära in Brasilien, die durch die Regierungspartei Partido dos Trabalhadores (PT) geprägt war, bevor während unter ihrer Anhängerschaft Putschvorwürfe laut werden, nutzt die Rechte die Situation indessen, um ihre politische Macht weiter auszubauen.

Die Podiumsdiskussion versucht die aktuellen Entwicklungen und die Hintergründe der Krise aufzugreifen und gemeinsam mögliche zukünftige Szenarien brasilianischer Politik zu diskutieren.



PODIUMSDISKUSSION MIT:

Thomas Fatheuer (von 2003-2010 Leiter des Büros der Heinrich-Böll-Stiftung in Rio de Janeiro, lebt heute als freier Autor und Berater in Berlin)

Christian Müller (ehemaliger Leiter der DAAD-Außenstelle in Rio de Janeiro)

Ana Lucia Migowski (GCSC Justus-Liebig-Universität Gießen, forscht zu sozialen Medien in Brasilien)

Pedro Teixeira (Historiker, arbeitet derzeit am Institut für Soziale Bewegungen an der Ruhr-Universität Bochum)

Moderiert von **Nina Schneider** (Historikerin und Brasilien-Expertin, GSSC)